

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 11 (1924)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DAS WERK · XI. JAHRGANG · HEFT 1

V. Tessenberg

Neubau der bernischen Zwangserziehungsanstalt

Nachdem bereits vom Kantonsbauamt ein Vorprojekt dieses Anstaltsgebäudes ausgearbeitet war, hat der Regierungsrat auf den Antrag der Polizeidirektion und der Baudirektion eine Konkurrenz unter einer Anzahl von Architekturbureaus des Kantons angeordnet. Das Preisgericht hat Ende November über die fünf eingelangten Projekte geurteilt und drei Preise zuerkannt. Der erste Preis wurde dem Architekturbureau *Buéche* in *St. Immer*, der zweite den Architekten *Sager & Frey* in *Biel* und der dritte den Architekten *Gebrüder Louis* in *Bern* zuerkannt. Als Grundlage für die weitere Bearbeitung wurde das mit dem ersten Preis bedachte Projekt als geeignet erklärt.

VI. Zürich

Wohnkolonie Beckenhof

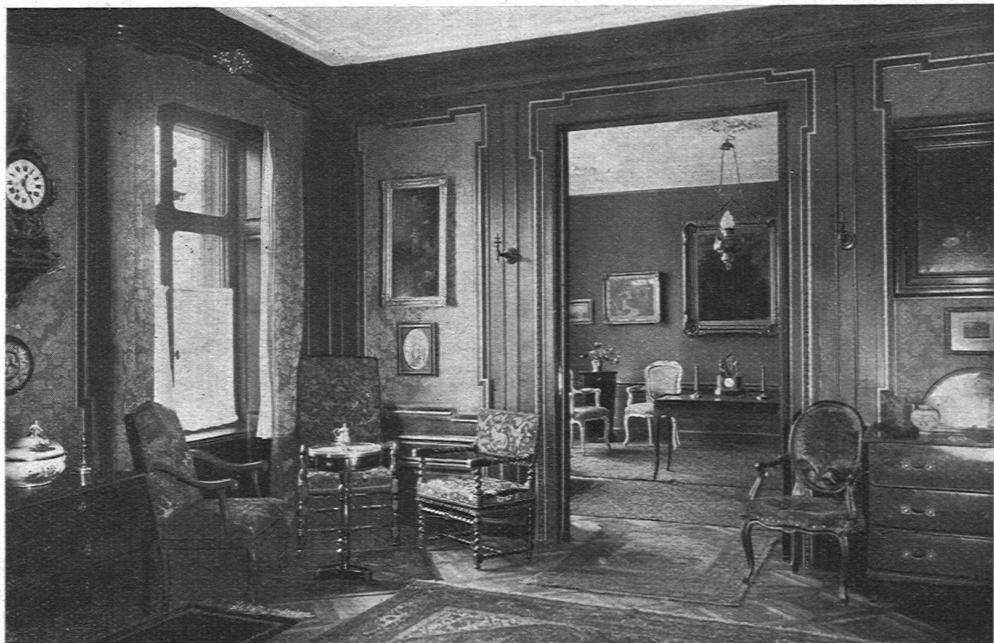
Die heutige Besitzerin des Beckenhofgutes, die «Baugesellschaft Beckenhof», beabsichtigt, das Grundstück aufzuschliessen zur Erstellung von Wohnungen für den bessern Mittelstand. Vorgesehen sind Drei-, Vier- und Fünfzimmerwohnungen, eventuell an Stelle der letztern Einfamilienhäuser, deren Ausbau, ohne eines bescheidenen Komforts entbehrend, einfach sein soll. Zur Erlangung von Entwürfen hat die Bauherrschaft mehrere Zürcher Architekten zu einem engeren Wettbewerb eingeladen und zu diesem Zweck den Betrag von 10 000 Franken ausgesetzt. Das Wettbewerbsprogramm sieht vor, dass einem oder mehreren Preisträgern die Ausarbeitung der Pläne übertragen werden soll. Das Preisgericht besteht aus den Herren *Dr. jur. E. Bosshart* als Vertreter der «Baugesellschaft Beckenhof», *Kantonsbaumeister Fietz* und *Stadtbaumeister Herter* als Fachleuten.

VII. Basel

Zentralfriedhof am «Hörnli»

(siehe «Das Werk» 1923, Heft VIII)

Die Ueberarbeitung des Projektes für den Zentralfriedhof am Grenzacher Hörnli durch die Preisträger ist nunmehr abgeschlossen; das neue Projekt ist dem Regierungsrat eingereicht worden.



Kunsthaus Pro Arte Basel

Aeschengraben 29 (Haus Jecker)

Gemälde alter und neuerer Meister · Feine Möbel · Antiquitäten · Teppiche

Direktion: Dr. JULES COULIN

VIII. Genf

Monumental-Brunnen bei der Madeleine-Kirche

Die Stadt Genf eröffnet unter den in Genf niedergelassenen Fachleuten einen Wettbewerb zur Erlangung von Plänen zu einem Monumental-Brunnen, der an der östlich des «Temple de la Madeleine» zu erstellenden Terrassen-Stützmauer errichtet werden soll. Termin für die Ablieferung der Entwürfe ist der 31. Januar. Als Preisgericht amtet die «Commission Consultative des Travaux». Zur Prämiierung der fünf besten Entwürfe sind 700 Franken ausgesetzt.

IX. Mailand

Internationaler Wettbewerb für Linoleum-Muster

Die Zeitschrift „Arte pura e decorativa“ in Mailand veranstaltet einen internationalen Wettbewerb für neue durchgemusterte Linoleumzeichnungen (Inlaid). *Termin: 31. März 1924.* Es sind Preise im Betrag von 15,000 Lire ausgesetzt. *Adresse für Auskünfte und Einsendung der Entwürfe: Direktion der „Arte pura e decorativa“, Milano, Via Ciocano 4.*

Die Jury besteht aus 5 Italienern und den Herren Direktor Altherr (Zürich) und Prof. E. R. Weiss (Berlin).

Ausführlicher Text in nächster Nummer. Die Redaktion des „Werk“ ist gerne bereit, Interessenten nähere Auskunft zu erteilen.

*

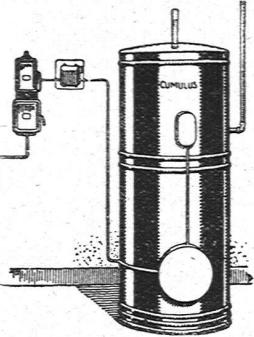
SCHWEIZERISCHER WERKBUND

Aus den Verhandlungen der Vorstandssitzung vom 8. Dezember 1923 in Zürich.

Vorsitz: Herr A. Ramseyer, Architekt. Anwesend die Herren Altherr, Bühler, Fischer, Greuter, Haller, Dr. Kienzle, Linck, Mangold, Stockmann, Dr. Gantner.

1. *Ortsgruppe Luzern.* An Stelle des zurückgetretenen Herrn Architekt Möri ist Herr Direktor von Moos zum Obmann gewählt worden.

2. *Propaganda und Herausgabe von Flugblättern.* Nach reiflicher Diskussion wird beschlossen, ein *Einwickelpapier* zum Gebrauch in Geschäften herstellen zu lassen, und zu diesem Zwecke unter fünf Graphikern (je einer aus jeder Ortsgruppe) einen Wettbewerb für eine propagandistisch möglichst wirksame Aussattung zu veranstalten. Jeder Künstler wird mit 100 Fr. entschädigt, ausserdem stehen 300 Fr. als Preise zur Verfügung. Die Durchführung wird einer Dreierkommission, bestehend aus den Herren Altherr, Bühler und Fischer (mit Beziehung von Herrn Sigg), übertragen. Als Jury amtet der Vorstand des S. W. B.



NEUHEIT!

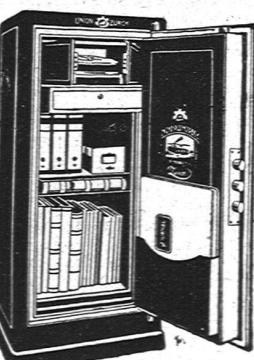
Mit dem kombinierten

Elektr. Sparboiler „Cumulus“

werden bedeutende Ersparnisse gegenüber den gewöhnlichen Heisswasserspeichern erzielt. Prospekte und nähere Angaben erteilen gerne die tit. Elektrizitätswerke und Installateure, sowie die Fabrik elektrischer Apparate

F. R. SAUTER A.-G. / BASEL

NEUHEIT!



**MODERNER
KASSEN- UND
TRESORBAU**

NUR QUALITÄTSARBEIT
ERSTE REFERENZEN

B. SCHNEIDER
+ UNION + Kassenfabrik
ZÜRICH, Gessnerallee 36

1914 GOLDENE MEDAILLE, BERN

Möbelfabrik A. Dreher

Gottlieben
Thurgau

Zürich
Seilergraben 57/59

Speisezimmer · Herrenzimmer
Schlafzimmer

Frankolieferung direkt ab Fabrik an Private